

EINGEGANGEN 0 9. März 2021

Marco Vollenweider  
Flurstrasse 42  
8302 Kloten

Gemeinderat Kloten  
Oliver Streuli, Präsident  
Postfach  
Kirchgasse 7  
8302 Kloten

Kloten, 03. März 2021

### **Interpellation: Sinnvolle Einsatz- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Asylsuchende und langfristig Arbeitslose zugunsten der Bevölkerung**

Sehr geehrter Herr Präsident, lieber Oliver

Zurzeit sind 68 vorläufig aufgenommene Flüchtlinge mit Ausweis F in Kloten im Einwohnerregister registriert. Während der Dauer eines zugewiesenen Aufenthaltsortes nach Art. 28 Asylgesetz sind Asylsuchende nicht meldepflichtig. Sobald sie den Entscheid erhalten, dass sie vorläufig aufgenommen oder als Flüchtlinge anerkannt sind, werden sie einer Gemeinde zugewiesen. Diese Personen sind Asylsuchende (Ausweis N), die in der Schweiz ein Asylgesuch gestellt haben und im Asylverfahren stehen. In Kloten hält sich diese Personengruppe (zurzeit 54 Personen) in der Notunterkunft Rohr (Durchgangszentrum), Rohrstrasse 400 in 8152 Glattbrugg auf. Dieser Standort gehört politisch zu Kloten, postalisch aber zu Glattbrugg, Opfikon.

Während des Aufenthalts als Asylbewerber und bis zum Entscheid über das weitere Vorgehen dürfen Asylbewerber keiner bezahlten Arbeit nachgehen. Dadurch haben die Asylbewerber häufig einen unbefriedigenden Tagesablauf. Auch ist es für diese Menschen sehr belastend und langweilig. Ähnlich verhält es sich bei langfristig Arbeitslosen. Durch die momentane Situation mit dem Corona Virus ist es denkbar, dass die Arbeitslosenquote in Kloten ansteigen wird. Stand Januar 2021 ist die Arbeitslosenquote in Kloten mit 5.5 % zusammen mit Höri (5.8 %) am höchsten im Bezirk Bülach.

Die Langeweile, Unsicherheit oder Perspektivlosigkeit können auf die Psyche schlagen, was zu kostspieligen psychischen und anderen Problemen führen kann. Durch sinnvolle Beschäftigungsprogramme zugunsten der Bevölkerung kann man dem meiner Meinung nach entgegenwirken. Das ist nicht nur für diese Menschen gewinnbringend, sondern kommt auch der Bevölkerung zugute.

In diesem Zusammenhang habe ich folgende Fragen an den Stadtrat:

1. Hat sich der Stadtrat bereits Überlegungen dazu gemacht, wie man den Asylbewerber und langfristig Arbeitslosen eine sinnvolle Beschäftigung anbieten kann? Falls Nein, warum nicht?
2. Welche Beschäftigungen, die der Bevölkerung einen Nutzen bringen und allenfalls die Finanzen der Stadt Kloten entlasten, ohne dabei das Gewerbe zu konkurrenzieren, könnten das sein?
3. Wie sieht der Stadtrat eine mögliche Umsetzung für solche Einsatz- und Beschäftigungsmöglichkeiten?
4. Ist zum Beispiel eine Mithilfe im Verein «freiwillig@kloten» eine Möglichkeit?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse



Marco Vollenweider  
Gemeinderat FDP.Die Liberalen Kloten

Mitunterzeichnende Fraktionsmitglieder:



Peter Nabholz



Andreas Keller



Philipp Gehrig